

Absender:

SPD-Fraktion im Stadtbezirksrat 331

19-12251
Antrag (öffentlich)

Betreff:

Fußgängersituation Bereich Altentagesstätte Ottenroder Straße

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.11.2019

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (Entscheidung)

28.11.2019

Status

Ö

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die im Sachverhalt als A,B,C und D aufgeführten Maßnahmen zur Verbesserung des Fußgängerverkehrs im Bereich des Altenheimes/-tagesstätte Ottenroder Straße in Verbindung mit der Stadtbahnhaltestelle durchzuführen.

Sachverhalt:

Auf Antrag des Bezirksrates waren vor einiger Zeit Verbesserungen für die Fußgängerverbindung Altenheim und Stadtbahnhaltestelle durchgeführt worden, die zum Teil durch wieder Entfernen der neuen Beschilderung wieder verschlechtert wurde. Es ist auch nach Einführung einer Fahrradstraße im Bereich der Ottenroder Straße keine Verbesserung für die Fußgänger in diesem Bereich (vorrangig ältere Menschen mit Behinderungen, Rollator- und Rollstuhlfahrer) keine Verbesserung eingetreten. Es ist eher schlimmer geworden, Radfahrer benutzen den Stichweg weiterhin als Abkürzung z. T. mit hoher Geschwindigkeit.

Es sollten folgende Maßnahmen (in der Karte als A.B.C und D eingezeichnet) durchgeführt werden:

A: auf der Fahrbahn in der Kurve der Ottenroder Straße sollten (wie auch an anderen Stellen) ein Fahrradstraßenzeichen mit Verlaufpfeilen in den beiden Hauptrichtungen des Straßenverlaufes aufgetragen werden!

B: hier muß ein blaues Schild mit weißem Fußgänger als Vorrang für Fußgänger aufgestellt werden

C: hier muß ein Schild "Verbot für Radfahrer" (schwarzes Rad im roten Ring) aufgestellt werden

D: hier muß eine Sperre (durchgängig für Kinderwagen, Rollatoren und Rollstühle) in Form einer doppelten Wegsperre (Stahlrohrbogen) über die gesamte Breite des Stichweges fest eingebaut werden, um die Geschwindigkeit von falschfahrenden Radfahrern herauszunehmen!

gez.

Peter Kranz

Anlagen: Plan mit Einzeichnungen

